

Pressemeldung, 01. März 2022

Asklepios Klinik Oberviechtach steht für Flüchtlinge aus der Ukraine bereit

Wohnraum und medizinische Versorgung / Enge Abstimmung mit Stadt und Landratsamt

OBERVIECHTACH. Mit leerstehenden Räumen und bei Bedarf deren medizinischen Versorgung haben die Asklepios Kliniken als einer der führenden Klinikbetreiber Deutschlands der Bundesregierung ihre Unterstützung bei der Versorgung von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine angeboten. Mit dabei: Die Asklepios Klinik Oberviechtach, wo Regionalgeschäftsführer Johann Bachmayer und Klinikmanagerin Jana Humrich die oberen Stockwerke des Krankenhausgebäudes an der Teunzer Straße als sofort beziehbaren Wohnraum zur Verfügung stellen.

Es handelt sich dabei um Platz für mehr als 50 Flüchtlinge, hinsichtlich Organisation der Aufnahme steht Jana Humrich im engen Austausch mit Bürgermeister Rudolf J. Teplitzky und den zuständigen Behörden. „Selbstverständlich kommen wir gerne unserer humanitären Verantwortung nach, die bei Bedarf auch die medizinische Betreuung von Flüchtlingen miteinschließt“, so Johann Bachmayer.

Bereits im Jahr 2015 hatten die Asklepios Kliniken mehrere ihrer Einrichtungen zu Erstunterkünften umgebaut und zahlreiche Flüchtlinge darin untergebracht. „Wir verfolgen die Situation in der Ukraine mit großer Sorge und sind erschüttert über die aktuelle Eskalation der Gewalt“, sagt Kai Hankeln, CEO des Asklepios Konzerns. „Für uns als Gesundheitsversorger ist es daher selbstverständlich, den Menschen aus der Ukraine in dieser humanitären Ausnahmesituation zu helfen.“